

Bürgerinfo

Mai 2010



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Stillstand ist Rückschritt.

Dieses Zitat stimmt nicht für den Marktgemeinderat Thierhaupten.

Wir stehen nicht still im Rat.

Wir reden viel über regenerative Energie und verbrauchen dabei viel Energie mit Diskussionen über Solaranlagen auf Freiflächen. Wir machen viel Wind um Hackschnitzelheizungen. Wir stellen energetische Sanierungskonzepte auf. Wir zanken über Kiesabbau und kämpfen um den Fortbestand unserer Schule.

Wir stehen nicht still im Rat.

Aber machen wir auch Fortschritte?

Wir müssen unsere Kraft weiterhin für den Hochwasserschutz einsetzen. Wir müssen uns endlich einmal Zeit nehmen und über die Zukunft unserer Marktgemeinde nachdenken. Wie finanzieren wir die Erhaltung unserer schönen Klosteranlage in den kommenden Jahren? Was tun wir, um die Ausbesserung der vielen Schäden an

unseren Ortsstraßen und Geh- und Radwegen zu finanzieren? Eine notwendige Mehrzweckhalle und weitere Großprojekte sind in weite Ferne gerückt.

Wir stehen nicht still im Rat.

Aber andere stehen auch nicht still. Wir müssen aufpassen, dass wir unseren Vorsprung im Landkreis Augsburg nicht an andere Kommunen verlieren. Wenn wir weiterhin an der Spitze des Landkreises mitspielen wollen, müssen wir mehr dafür tun. Zumindest müssen wir verstehen, dass Stillstand Rückschritt ist!

Ich wünsche Ihnen allen eine schöne Frühlingszeit. Begleiten sie uns doch zu unserem traditionellen Maiausflug dieses Jahr nach Bad Tölz oder besuchen Sie unser *Stamm-tischForum* und diskutieren Sie mit uns über den Stillstand oder den Rückschritt oder doch lieber über den Fortschritt!

Ihr Paul Heinrich

1. Vorsitzender,

Freie Wähler Thierhaupten e. V.

„Oben auf des Kreuzbergs Spitze“

Welch ein herrlicher Frühlings-tag heute eigentlich ist!

Eigentlich – wenn ich nicht im wahrsten Sinne des Wortes verschnupft wäre! Nein, es ist keine kränkliche Frühjahrs-grippe im Anmarsch und auch die so zierlichen ersten Frühlings-blüher im satten Grün verursachen keinen Allergie-Schnupfen in meiner Nase!

Mich ärgert es, dass bei vielen Projekten in unserer so herrlichen Marktgemeinde nichts so recht vorangeht! Es liegt nicht nur an der klammer werdenden Gemeindekasse, dass außer Spesen nix gewesen ist!

Spesen in diesem Sinne sind Planungskosten, die Bürgermeister und Verwaltung für Projekte ausgegeben haben, die zweifellos gut für uns Bürgerinnen und Bürger wären. Blickt

man vom gemütlichen Holzbänkchen auf des Kreuzbergs Spitze in Richtung Süden, stehen mit dem Radweg nach Sand und den Maßnahmen rund um den Hochwasserschutz große Projekte an. Über 200.000 € hat der Hochwasserschutz bereits gekostet, obwohl noch kein Regentröpfchen von unserem Ort zurückgehalten werden kann. Auch für die Gemeindeverbindungsstraße nach Ötz mit Radweg und dem Wertstoffhof am Baarer Berg sind die ersten Tausender bereits an Planer überwiesen worden, obwohl entscheidende Schritte der Umsetzung noch in weiter Ferne sind.

Nur gut, dass man(n) und Frau für die schöne Aussicht über das weite Lechtal von Thierhauptens höchstem Punkt aus nichts an (Planungs-) Kosten zu bezahlen hat!

FW- Standpunkt - Haushalt

Auswirkungen der Finanzkrise auf den kommunalen Haushalt 2010

Das Statistische Bundesamt hat im März 2010 den Gemeinden den stärksten Steuereinbruch seit Jahrzehnten bescheinigt. Demnach entstand im abgelaufenen Jahr bereits eine Finanzlücke von 7,1 Milliarden Euro. Für 2010 drohe ein Defizit von 10 Milliarden Euro. Aufgrund von drastisch sinkenden Einnahmen durch rückläufiges Steueraufkommen und steigenden Ausgaben droht den Kommunen eine beispiellose Finanzkrise.

Auch Thierhauptens Haushalt für das Jahr 2010 leidet spürbar unter den Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise.

Im Verwaltungshaushalt werden vor allem durch den Rückgang der Einkommensteuer-Beteiligung große Mindereinnahmen zu verzeichnen sein. Ob das Niveau der Gewerbesteuer stabil bleibt, wird sich zeigen, wenn die Unternehmen ihre Steuererklärungen für die Jahre 2008 und 2009 erstellt haben. Durch die Erhöhung der an den Kreis abzuführenden Umlage um circa 200.000 € und die Kürzung der als Einnahme in die Gemeindekasse fließenden Schlüsselzuweisung um annähernd 200.000 € wird die Liquidität weiter eingegrenzt.

Um eine Schieflage im Vermögenshaushalt zu vermeiden, muss dem Verkauf von Grundstücken und den sich daraus ergebenden Einnahmen sehr große Bedeutung beigemessen werden. Eine Neuverschuldung in Form einer Kreditaufnahme ist nicht vorgesehen. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt kann nach der vorliegenden Planung knapp erreicht werden, beinhaltet jedoch keine ausreichende freie Finanzspanne, um für Investitionsvorhaben beweglich zu sein.

Wie in den vergangenen Jahren stellt auch der Haushalt 2010 nur einen Abriss des aktuellen Haushaltsjahres dar. Leider existiert keine längerfristige Planung, welche Maßnahmen und Projekte in den nächsten Jahren angegangen und umgesetzt werden sollen. Seit Jahren werden immer wieder Maßnahmen in die Haushalte aufgenommen, die dann aufgrund von vermeintlich vorrangigeren Vorhaben wieder verschoben oder gänzlich verworfen werden. Diese Art der Planung wird zu erheblichen finanziellen Einschnitten führen, wenn kurzfristig eine dringende Maßnahme ansteht, diese jedoch aufgrund von fehlenden Mitteln nicht ausgeführt werden kann.

Die kommunale Finanzwirtschaft wird sich aufgrund der Auswirkungen der Finanz- und Wirtschaftskrise erheblich zum Nachteil der Gemeinden verschlechtern, da auch nicht mit der Unterstützung von Bund und Ländern zu rechnen ist.

Wir fordern daher dringend die Erstellung einer längerfristigen Maßnahmen- und Finanzplanung, um entsprechende Auswirkungen auf die Bürgerinnen und Bürger Thierhauptens erst gar nicht entstehen zu lassen!

FW – Vereinsleben

Nachruf:

Die Freien Wähler Thierhaupten e.V. trauern um ihr Mitglied Herr Heinrich Riemer. Nach schwerer Krankheit verstarb Heinrich Riemer am 26. Januar 2010 kurz vor Vollendung seines 52. Lebensjahres. Heinrich Riemer war seit 1997 Mitglied bei den Freien Wählern. 2002 kandidierte er für die Freien Wähler für den Marktgemeinderat. Heinrich Riemer war uns immer ein zuverlässiger Freund und Gönner. Wir werden Heinrich Riemer immer in guter Erinnerung behalten. Seiner Frau und seinen beiden Kindern gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Termine zum Vormerken:

6. Mai, 19.30 Uhr

Jahreshauptversammlung
beim Klosterwirt

3. Juni, 18.00 Uhr

StammtischForum

Wir werden eine kleine Radtour machen.

Treffpunkt ist um 18:00 Uhr am Rathaus. Anschließend kehren wir im Biergarten im Kloster ein.

16. Mai

FW Maiausflug

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf unserem Maiausflug zu begleiten (Programm und Details siehe Rückseite).



Porträt Claus Braun

Gemeinderat seit Mai 2008

Alter:

40 Jahre

Familie:

Verheiratet mit Ehefrau Doris.
Drei gemeinsame Kinder Eva,
Elias und Amelie

Beruf:

Finanzwirt
Personalratsvorsitzender im
Finanzamt Augsburg-Stadt

Hobbies:

Fotografieren,
Fußball, Radfahren,
Zeitungsberichte verfassen

Das mag ich:

Wenn man sich offen und
ehrlich die Meinung sagen kann

Das mag ich nicht:

Stillstand – wenn nichts
vorwärts geht!

Mein Motto:

Jammere nicht – tu was!

Aus dem Marktgemeinderat

- **Kinderkrippe/Kindergarten:**
Für das Kindergartenjahr 2010/2011 sind in Thierhaupten 110 Kinder angemeldet, davon sind 19 Kinder unter 3 Jahre. Aus den Anmeldungen ergibt sich die Notwendigkeit eine Kinderkrippengruppe einzurichten. Diese wird im Kindergarten untergebracht, eine Kindergartengruppe wechselt in die Räumlichkeiten des Klosters (ehemalige Hausmeisterwohnung). Die Gebühr für die Kinderkrippe beträgt bei drei bis vier Stunden täglicher Betreuung 105 Euro und bei vier bis fünf Stunden 131,25 Euro. Für den Kindergarten Neukirchen liegen 21 Anmeldungen vor.
- **Energetische Sanierung Rathaus:**
Die Maßnahme wird im Rahmen des Konjunkturpakets II vom Bund mit 225.900 Euro gefördert, die Kostenschätzung liegt bei 265.000 Euro. Nach der Volksfestwoche soll mit der Maßnahme begonnen werden.
- **Baugebiet Weidener Breite:**
Die Anregungen der Bürger, das Regenrückhaltebecken etwas harmonischer zu gestalten, wurden aufgenommen. Der bestehende Graben bleibt unverändert. Zwischen Graben und Rückhaltebecken wird der ursprüngliche Geländezustand wiederhergestellt und bepflanzt.
- **Änderung des Bebauungsplans Birkenweg:**
Da die Stromleitung abgebaut wurde, können die Grundstücke am Lärchenweg intensiver genutzt werden. Für die 8570 qm gilt weiterhin eine Firsthöhe von 9,20 Meter und eine Traufhöhe von 4,20 Meter, Garagen können nach bayerischer Bauordnung errichtet werden.
- **Feuerwehr Neukirchen:**
Für die ordnungsgemäße Unterbringung der Schutzanzüge werden Spinde angeschafft. Außerdem erhält das Feuerwehrgerätehaus ein neues Rolltor.
- **Geh- und Radweg Neukirchen:**
Der bestehende Geh- und Radweg wird weitergeführt und an die Herzog-Stefan-Straße angeschlossen. Fußgänger und Radfahrer können bei der Firma Barl die Straße überqueren.
- **Freiflächen-Photovoltaikanlage in Neukirchen:**
Südlich der Kreisstraße A 26 wird auf einer Fläche von 5,3 Hektar ein Solarpark geplant.
- **Erweiterung des Solarparks am Rinderlaich:**
Östlich und westlich soll der bestehende Solarpark um rund 32 Hektar erweitert werden.
- **Schnelles DSL:**
Der Vertrag mit T-Com wurde im April 2009 unterzeichnet, der Ausbau soll laut Aussage von T-Com bis spätestens Mitte 2010 abgeschlossen sein.

Verantwortlich für den Inhalt: Freie Wähler Thierhaupten e.V.

Besuchen Sie unsere Internet Seite: www.FW-Thierhaupten.de

FW- Maiausflug

Die Freien Wähler Thierhaupten laden zum traditionellen Maiausflug ein.
Fahren Sie mit uns am Sonntag, den 16. Mai 2010 in das oberbayerische Bad Tölz.



Tagesprogramm:

- 07.00 Uhr Abfahrt im komfortablen Reisebus am Schul- und Lehrgarten des OGVs
- 08.15 Uhr Schifffahrt auf dem **Ammersee** von Stegen nach Herrsching. Möglichkeit für ein Weißwurstfrühstück.
- 09.30 Uhr Weiterfahrt mit dem Bus nach **Bad Tölz**
- 10.30 Uhr historische Stadtführung in Bad Tölz
- 12.00 Uhr Gemeinsames Mittagessen
- 14.00 Uhr Fahrt mit dem Sessellift auf den Blomberg: Dort kann man eine kleine Wanderung unternehmen oder eine Fahrt auf Deutschland's größter Sommerrodelbahn machen. Es besteht auch die Möglichkeit zur Einkehr in das Blombergshaus oder die Blombergtenne.
- 17.00 Uhr Rückfahrt
- 19.00 Uhr Rückkehr Thierhaupten



Der Fahrpreis beträgt einschließlich Busfahrt, Schifffahrt, Stadtführung, Berg- und Talfahrt Blombergbahn für Erwachsene 28 € für Kinder und Jugendliche (ab 6 bis 16 Jahre) 14 €.

Anmeldung bei:
Paul Heinrich, Tel. 08271 / 40066 oder
Josefine Kreuzer, Tel. 08271 / 5667 oder
Christiane Engemann, Tel. 08271 / 3357

